Cartoni

HERSTELLER

Italienischer Hersteller professioneller Kamerastative und Fluid-Heads. Bekannt für präzise Schwenk- und Neigebewegungen bei Documentary- und ENG-Drehs.

Technische Details Cartoni-Stativköpfe arbeiten mit patentierten Fluid-Dämpfungssystemen, die Temperaturschwankungen von -40°C bis +60°C kompensieren. Das Flaggschiff Lambda 25 trägt Lasten bis 35 kg bei einem Eigengewicht von 5,8 kg und bietet 15 einstellbare Dämpfungsstufen für Pan- und Tilt-Bewegungen. Die C20S-Serie für leichtere Kameras (bis 20 kg) verfügt über kontinuierliche Counterbalance-Verstellung mit 16 Positionen und Schnellwechselplatte nach Arca-Swiss-Standard. Cartoni-Köpfe erreichen eine Wiederholgenauigkeit von ±0,1° bei Schwenkbewegungen. Geschichte & Venture Eugenio Cartoni gründete das Unternehmen 1935 in Rom und entwickelte 1950 den ersten hydraulischen Stativkopf für Filmkameras. Der Durchbruch gelang 1960 mit dem Modell C-1, das erstmals kontinuierliche Dämpfungsverstellung ermöglichte. 1975 führte Cartoni das Fluid-Head-System ein, 1987 folgte die patentierte Easy Balance-Technologie für automatische Gewichtsausgleichung. Seit 2010 produziert Cartoni auch Carbon-Fiber-Stative und Remote-Head-Systeme für Drohnenanwendungen. Praxiseinsatz im Film Cartoni-Equipment kam bei Produktionen wie "Gladiator" (2000), "Der Name der Rose" (1986) und zahlreichen italienischen Neorealismus-Filmen zum Einsatz. Die Lambda-Serie eignet sich für Documentary-Stil-Aufnahmen mit häufigen Handheld-zu-Stativ-Wechseln, während die Focus-Serie für Studio-Produktionen mit schweren Kamerapaketen optimiert ist. Die gleichmäßige Fluid-Dämpfung ermöglicht ultra-langsame Kamerafahrten (0,1°/Sekunde) ohne Ruckeln, was bei Makroaufnahmen und Architekturdokumentation kritisch ist. Vergleich & Alternativen Cartoni konkurriert hauptsächlich mit Sachtler (Deutschland), Vinten (UK) und O'Connor (USA). Während Sachtler durch Serienproduktion günstiger ist, bietet Cartoni individuelle Kalibrierung und Reparatur-Service. O'Connor-Köpfe haben höhere Traglasten (bis 120 kg), Cartoni punktet mit kompakteren Abmessungen. Vinten fokussiert auf Broadcasting, Cartoni auf Kinoproduktion. Moderne Alternativen sind Gimbal-Systeme wie DJI Ronin, die jedoch bei schweren Kameras (über 8 kg) an physikalische Grenzen stoßen.